

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre **verbindliche Anmeldung** zum Fachtag „Langzeitleistungsbezug im SGB II – da geht noch was!?“ am 07. Dezember 2016 in Dietzenbach unter Angabe der teilnehmenden Personen und Benennung des Forenwunsches per E-Mail bis spätestens zum **30. November 2016** an

kemnitz@hlt.de

Sollte Ihnen eine Anmeldung per E-Mail nicht möglich sein, füllen Sie bitte die nachstehenden Felder aus und senden diesen Abschnitt per

Fax: 06 11/ 900 297 79

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Fachtag „Langzeitleistungsbezug im SGB II – da geht noch was!?“ am 07. Dezember 2016 in Dietzenbach an

Meine persönlichen Daten:

(Name, Vorname)

(Träger, Institution)

(Abteilung, Funktion)

(E-Mail, Telefon)

1. Forenwunsch: _____

2. Forenwunsch: _____

(Forenwunsch)

(Datum, Unterschrift)



Langzeitleistungsbezug im SGB II – da geht noch was!?

Fachtagung 2016
Mittwoch, 07. Dezember 2016
Beginn 09:30 Uhr
im Bürgerhaus
Offenbacher Straße 11
63128 Dietzenbach

Mit finanzieller Unterstützung
des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration

Bitte besuchen Sie auch den gemeinsamen Internetauftritt der hessischen Kommunalen Jobcenter:

www.kjc-hessen.de

Inhalt

Nach wie vor sind in den Kommunalen Jobcentern (KJC) viele Menschen von Langzeitleistungsbezug berührt und erhalten aus diversen Gründen ergänzende SGB II-Leistungen. Langzeitleistungsbezieher sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate nach dem SGB II hilfebedürftig waren.

Trotz eines sich in Hessen abzeichnenden Fachkräftebedarfs, zahlreichen Informationen und Fachtagungen zum Thema Langzeitleistungsbezug, speziell konzipierten Maßnahmen und zudem die verstärkten Bemühungen der KJC die einzelnen Facetten des Langzeitleistungsbezuges zu bedienen zeigt sich, dass in dem Personenkreis über die vergangenen Jahre - wenn auch positiv - nur wenig Bewegung festzustellen ist. Der Langzeitleistungsbezug stellt die KJC weiterhin vor große Aufgaben, um den davon betroffenen Menschen ein finanziell unabhängiges Leben fernab von staatlichen Transferleistungen zu ermöglichen.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, das Thema Langzeitleistungsbezug einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Es werden spezielle und bisher noch nicht so fokussierte Facetten in den Blick genommen. Hierunter fallen die Persönlichkeitsbildung, eine Betriebliche Umschulung, das Quartiermanagement, ein spezielles Fallmanagement, das Thema Grundbildung und die Förderstrategie „Perspektive“ des Landes.

Die Fachtagung richtet sich an die Leitungs- und Fachebene im Kontext SGB II und an alle weiteren Akteure im Aufgabenbereich Integration von Langzeitleistungsbeziehern im SGB II sowie die Liga der freien Wohlfahrtsverbände.

Ablauf

09:30 Uhr	Ankunft und Registrierung
10:00 Uhr	Begrüßung Dr. Jan Hilligardt – Geschäftsführender Direktor, Hessischer Landkreistag Ministerialdirigent Bertram Hörauf – Leiter Abteilung Arbeit, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration Moderation Robert Stark – Referatsleiter, Hessischer Landkreistag
10:15 Uhr	„Papa, warum arbeitest Du?“ – Theaterperipherie Regie: Ute Bansemir – Regisseurin und Theaterpädagogin
10:30 Uhr	Persönlichkeitsbildung – Warum stehen die Einen auf und die Anderen nicht? Franz Hütter – BRAIN-HR
11:15 Uhr	Förderstrategie des Landes „Perspektive“ – Projekte und erste Ergebnisse Claudia Gotscher – Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
11:45 Uhr	Kaffeepause
12:00 Uhr	„Quartiermanagement“ – Sozialräumliche Betrachtung im Fallmanagement Heiner Brülle – Abteilungsleiter Grundsatz und Planung, Landeshauptstadt Wiesbaden
12:45 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	Fachforen und Workshops Forum 1 (Fachforum) Betriebliche Umschulung – Möglichkeiten, Grenzen und Verfahren Uwe Kreiter – Fachdienstleiter Arbeitgeber Personalservice, KreisJobCenter Landkreis Marburg-Biedenkopf

Forum 2 (Workshop)

Quartiermanagement – Sozialräumliche Betrachtung im Fallmanagement, Umsetzung in der Praxis

Input:
Heiner Brülle – Abteilungsleiter Grundsatz und
Planung, Landeshauptstadt Wiesbaden

Moderation:
Rolf Keil – Referatsleiter, Hessisches
Ministerium für Soziales und Integration

Forum 3 (Fachforum)

Fallmanagement „quo vadis“ – Neue Impulse für den Kunden, frischer Blick durch Rotation

Dr. Matthias Schulze-Böing – Geschäftsführer,
MainArbeit Kommunales Jobcenter Offenbach

Forum 4 (Workshop)

Thema Grundbildung – Neue Chancen nutzen, wie erreicht man die Leute?

Input:
Sosyale Özdemir – Kompetenzteam
Grundbildung und Jobcoach,
Pro Arbeit – Kreis Offenbach (AöR)

Moderation:
Martin Glaub – Abteilungsleiter Arbeitsmarktpolitische
Instrumente, Pro Arbeit – Kreis Offenbach (AöR)

Forum 5 (Workshop)

Persönlichkeitsbildung „in medias res“: Wie „das Aufstehen“ erreichen? Resilienz im Erwachsenenalter

Moderation:
Rena Wißmeier – Hessischer Städtetag

Gast: Franz Hütter – BRAIN-HR

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse – Erkenntnisgewinn des Tages**

16:00 Uhr **Ausblick und Impressionen (Ende ca. 16:10 Uhr)**